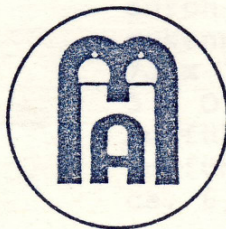


wolfrace

TÜV-PRÜFBERICHT
FÜR DAS
LEICHTMETALLSONDERRAD

Typ M 713
7 J x 13 FHA - H e 5

Ford Fiesta
Ford Capri II/III
Alfa Sud



DRUCKGUSSWERK **MÖSSNER GMBH**

Leicht- und
Schwermetall

wolfrace

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Bericht Nr. 420, 2. Ausfertigung
des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, Typprüfstelle
zur Erteilung einer Einzel - Betriebserlaubnis
nach § 19 (2) oder § 21 StVZO

Typ: M 713
Antragsteller: Druckgußwerk Mössner GmbH, Unterbibinger Str. 37, 8000 München 83

Dieser Bericht Nr. 420 dient in Verbindung mit dem anhängenden Informations-
Gutachten dem a.a.S./P. als Arbeitsunterlage bei der Abnahme der Sonderräder nach
§ 19 (2) oder § 21 StVZO.

Er gilt für Sonderräder ab Fertigungsdatum 12.1977.

Für diese beschriebenen Sonderräder wurde eine Allgemeine Betriebserlaubnis beantragt.

Aus diesem Anlaß wurde von uns beiliegendes Informations-Gutachten erstellt.
Der Bericht Nr. 420, 1. Ausfertigung, verliert hiermit seine Gültigkeit.

Die LM-Sonderräder Typ M 713 o. g. Firma
genügen den in den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen“
vom 03.04.1975 gestellten Anforderungen. Unter Berücksichtigung der Auflagen Punkt 1.4
bestehen keine technischen Bedenken gegen die Erteilung einer Betriebserlaubnis nach
§ 19 (2) oder § 21 StVZO.

Amtlich anerkannter Sachverständiger

18.12.78

München,

pa-gr

14.

Art des Fahrzeugteils:
Sonderräder für Perso-
nenkraftwagen 7Jx13
FHA-H

Typ: M 713

Herstellereignis:
Druckgußwerk Mössner
Unterbibinger Str. 37
8000 München 83

Die LM-Sonderräder werden in 2 Ausführungen hergestellt:
Ausführung A: Lochkreisdurchmesser: 98 mm
Ausführung B: Lochkreisdurchmesser: 108 mm

I. Beschreibung der Räder:

Hersteller: Wolfrace Wheels Ltd.
Edison Road
Bedford/Großbritannien

Vertriebsfirma: Druckgußwerk Mössner
Unterbibinger Str. 37
8000 München 83

Fabrikmarke: Wolfrace
Art der Räder: Einteilige LM-Sonderräder mit unsym-
metrischem Tiefbett (Niederdruck-
Kokillenguß) und Doppelhump (Flach-
hump außen, Hump innen), Felgen-
schüssel mit 5 Lüftungsöffnungen,
Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Bearbeitung der Räder: Felgenbett, Felgenhörner, Felgenschulter
Radaußenseite und Radanschluffläche
spanabhebend bearbeitet.

Korrosionsschutz: Die Radaußenseite ist poliert, wahl-
weise auch matt lackiert.

I.1. Sonderräderdaten:

Rad-Typ: M713 (die Ausführung A oder B wird
durch Einschlagen der Buchstaben
gekennzeichnnet)
7J x 13 FHA-H
Radgröße: 5 + 0,5 mm
Einpreßtiefe: Ausführung A: 380 kg
zulässige Radlast: Ausführung B: 415 kg
Gewicht eines Rades: ca. 6,5 kg

I.2. Radanschluff:

Befestigungsart: Ausführung A: Mit Radschrauben
M 12 x 1,25 mit dazuge-
hörenden konischen Unter-
legscheiben
Ausführung B: Mit Hutmuttern M12 x 1,5
mit dazugehörenden koni-
schen Unterlegscheiben.
Radschrauben und Hutmuttern werden
durch den Radhersteller mitgeliefert.
Schraubenzentrierung
Ausführung A: 98 ± 0,1 mm
Ausführung B: 108 ± 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 65,02 +0,1 mm

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
des Technischen Überwachungs-
Verains Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7JX13FHA-H	Typ: M 713	XxxxxxxVertriebsfirma: Druckgußwerk Mössner GmbH Unterberberger Str. 37 8000 München 83
--	----------------------	---

I.2. Anzugsmoment der Radschrauben
bzw. Radmuttern:

Ausführung A: 60-80 Nm
Ausführung B: 80 Nm

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder:

Am äußeren Felgenhorn ist in einem vertieft angebrachten Schriftfeld folgende Kennzeichnung angebracht:

Rad-Typ: M 713
 Fabrikmarke: Wolfrace
 Felgenreöße: 7J x 13 FHA-H
 Einpreßtiefe: e 5
 Gießereizeichen: S.M. (für Sterling Metals Ltd.)
 Typzeichen: KBA ... nach Erteilung der ABE
 Herstelldatum: M 77 für Dezember 1977

Es bedeuten:

A = Januar
 B = Februar
 C = März
 D = April
 E = Mai
 F = Juni
 G = Juli
 H = August
 J = September
 K = Oktober
 L = November
 M = Dezember

I.4. Verwendungsbereich:

Die LM-Sonderräder können an folgenden Personenkraftwagen verwendet werden:

Ausführung A:

Hersteller	Fahrzeugtyp	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen bzw. Bemerkungen
Alfa Romeo ALFA SUD Neapel/ Italien	901.A	Alfa Sud	8703		
	901.C	Alfa Sud ti	9273		
	901.D	Alfa Sud L	9531		
	901.G Ausf.0	Alfa Sud 1,3ti	A500		
	Ausf.1	Alfa Sud 1,5ti			
	Ausf.2	Alfa Sud 1,35ti			
901.F Ausf.0	Alfa Sud Super	A499	195/60SR13 205/60SR13	31)4)5)6)7)8) 14)	
Ausf.1	Alfa Sud Super 1,5				
Ausf.2	Alfa Sud Super 1,35				

Gutachten

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 24 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Verains Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils:

Sonderräder für
Personenkraftwagen
7Jx13FHA-H

Typ:

M 713

Vertriebsfirma:

Druckgußwerk Mössner GmbH
Unterbiburger Str. 37
8000 München 83

I.4.3. Wahlweise schlauchlos oder mit Schlauch. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig, bei Verwendung von Schläuchen dürfen Metallschraubventile 40 G DIN 7771 oder Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 eingebaut werden.

I.4.4. Schneeketten können nicht verwendet werden. Wird durch die Straßenverhältnisse deren Verwendung notwendig, so muß das Fahrzeug wieder auf serienmäßige Räder und Reifen umgerüstet werden.

I.4.5. Die zulässigen Gewichte sind wie folgt zu ändern:

- Zulässiges Gesamtgewicht: 1200 kg,
- zulässige Achslast vorn 660 kg,
- zulässige Achslast hinten 640 kg.

I.4.6. Die zulässige Sitzplatzzahl ist auf 4 Plätze zu reduzieren.

I.4.7. Die Montage der Radabdeckungen, Ersatzteile-Nr. ND 993 bzw. ND 994 (vorne) und ND 995 bzw. ND 996, ist erforderlich.

I.4.8. Der Betrieb der Fahrzeuge mit Anhänger- bzw. Dachlast ist nicht mehr möglich.

I.4.9. Nur zulässig bei gleichzeitiger Verwendung des Bausatzes "Radabdeckungsverbreiterung mit integriertem Frontspoiler" nach Ford Bestell-Nr. 9055038.

I.4.10. Eine Tachometerangleichung nach Ford Bestell-Nr. 9055070 ist erforderlich. Hierbei ist das Angleichgetriebe, Bestell-Nr. 9053122, mit einer Metallfahne 1,052:1 gekennzeichnet und nur mit beschriebener Rad-Reifenkombination zulässig.

I.4.11. Bei den aufgeführten Fiesta-PKW muß der Motor tiefergelegt werden. Hierzu ist es erforderlich, den Bausatz "Tieferlegung Zugstrebenhalter/Achswellen" nach Ford Bestell-Nr. 9055113 (bei den Ausführungen A, B und C) bzw. 9055218 (bei der Ausführung D = 49 kW) zu verwenden.

I.4.12. Sofern serienmäßig noch nicht eingebaut, müssen vorne und hinten die Stoßdämpfer ausgetauscht werden. Dies sind im einzelnen:

- 2 Vorderrachs-Stoßdämpfer nach Ford Bestell-Nr. 9055139 (KONI, nachstellbar)
- 2 Hinterrachs-Stoßdämpfer nach Ford Bestell-Nr. 9055140 (KONI, nachstellbar).

I.4.13. Bei nicht ausreichender Abdeckung der Reifenlauffläche vorne muß ein Frontspoiler nach Ford Bestell-Nr. 9052742 oder 9053248 angebaut werden. (Bei den Fahrzeugen mit serienmäßiger "S-Ausstattung" ist bereits ein Frontspoiler serienmäßig vorhanden).

I.4.14. Eine Abnahme der aufgeführten Fahrzeuge nach § 19(2) StVZO ist erforderlich.

I.4.15. Die Serienbereifung muß wegen der Tacho-Angleichung gestrichen werden.

Gutachten

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 24 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Verains Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils:

Sonderräder für
Personenkraftwagen
7Jx13FHA-H

Typ:

M 713

Vertriebsfirma:

Druckgußwerk Mössner GmbH
Unterbiburger Str. 37
8000 München 83

I.4.

Hersteller	Fahrzeugtyp	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung	Auflagen bzw. Bemerkungen
Alfa Romeo ALFA SUD Neapel/ Italien	902.A Ausf.O	Alfa Sud Sprint	A283	195/60SR13	3)4)5)6)7)8) 14)
	Ausf.1	Alfa Sud Sprint		205/60SR13	
	Ausf.3	Alfa Sud Sprint			
		1,35			

Ausführung B:

Hersteller	Fahrzeugtyp	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung	Auflagen bzw. Bemerkungen
Ford Werke AG, Köln	GFPT	Fiesta	A074	205/60SR13	3)9)10) 11)12)14)15)
	WFPT	Fiesta	A313		
	WFVT	Fiesta	A507		
	GFCP Ausf.A-D, G, H, J	Capri II	9052	205/60SR13	2)3)4)13)14)
	GFCEP Ausf.E			205/60HR13	
	GFCEP Ausf.A1-G1	Capri II	9052/1	205/60SR13	
	Ausf.H1			205/60HR13	
	GFCEP Ausf.A1,A2 B1,B2 C1,C2 D2			205/60SR13	2)3)4)
	Ausf.D1 E1, E2		9052/2	205/60HR13	

Auflagen bzw. Bemerkungen:

I.4.1. Es dürfen auch Reifen gleicher Größe, jedoch höherer Geschwindigkeitbereiche oder Tragfähigkeiten verwendet werden.

I.4.2. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.

Gutachten

Blatt 6

Zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Verains Boyern e. V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7Jx13FHA-H	Typ: M 713	Vertriebsfirma: Druckgußwerk Mössner GmbH Unterbiburger Str. 37 8000 München 83
---	---------------	--

II. 4. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen in Punkt I. 4. erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Fahrzuständen gewährleistet.

Schneeketten können nur an den Fiesta-PKW mit großer Radabdeckung verbreiterung verwendet werden.

III. Zusammenfassung:

Die Leichtmetall-Sonderräder Typ M 713 Ausführung A und B der Vertriebsfirma "Druckgußwerk Mössner GmbH, Unterbiburger Str. 37, 8000 München 83, entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" vom 03.04.1975.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Wird die Allgemeine Betriebserlaubnis erteilt, so muß der Inhaber eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten. Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten durch Nachtrag ergänzt wird, sofern sich die im Verwendungsbereich der Allgemeinen Betriebserlaubnis aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, welche die Verwendung des Rades beeinträchtigen können; hierunter fallen insbesondere Änderungen an den Radbremsen, an der Radaufhängung und an den Radhäusern.

Die Bezieher der Sonderräder müssen (z. B. durch eine mitzuliefernde Anbauweisung) auf die Auflagen nach Punkt I. 4. sowie über die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radschrauben bzw. Radmuttern hingewiesen werden.

Eine Abnahme der Fahrzeuge des Verwendungsbereiches B, Typ GCEP mit ABE-Nr. 9052/2, nach § 19(2) StVZO aufgrund der Verwendung der Sonderräder ist nicht erforderlich. Wenn jedoch eine in diesem Gutachten freigegebene Reifengröße verwendet wird, welche noch nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist, muß eine Überprüfung der Fahrzeuge nach § 19(2) StVZO vorgenommen werden.

~~Die beschriebene Ausführung aller aufgeführten Änderungen beim Verwendungsbereich A sowie bei den Fahrzeugen des Verwendungsbereiches B, Typ GCEP, WFET und GCEP mit ABE Nr. 9052 oder 9052/1, ist durch eine Abnahme nach § 19(2) StVZO nachzuweisen.~~

Gutachten

Blatt 7

Zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Verains Boyern e. V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7Jx13FHA-H	Typ: M 713	Vertriebsfirma: Druckgußwerk Mössner GmbH Unterbiburger Str. 37 8000 München 83
---	---------------	--

IV. Anlagen:

Beschreibung der Sonderräder
Zeichnung der Sonderräder
Zeichnung der Nabenabdeck-
klappe
Zeichnung der Befestigungs-
teile

Zeichnung Nr.:

I 7024 MC
III 1077
5/1177

Datum:

12.04.1978
07.02.1978
11.10.1977
02.11.1977

Antlich anerkannter Sachverständiger

02.05.78

München,
p. 21-gr
1.